



Teca-Print

## «Der Tampondruck hat den Designern neue Formenwelten eröffnet»

Seit 1973 werden in Thayngen Tampondruckmaschinen gebaut. Heute gehört die Teca-Print zu der internationalen Firmengruppe Machines Dubuit SA – der Sitz in Thayngen ist stets gewachsen. Carlos Huber, CEO der Teca-Print, über die wachsenden Einsatzgebiete des Tampondrucks.

Die Teca-Print verdankt ihre Entstehung einer Beobachtung in der schweizerischen Uhrenindustrie, welche zum damaligen Zeitpunkt ihre Zifferblätter mit einem aufwändigen und personalintensiven Verfahren von Hand druckte. Die Gründer der Tecalcos automatisierten dieses Druckverfahren und eroberten so ein neues Marktsegment. Im Mai 2002 übernahm die im Siebdruckbereich weltweit tätige französische Firmengruppe Dubuit SA das gesamte Aktienpaket der Firma Teca-Print AG. Als Delegierter des Verwaltungsrates hat Carlos Huber die Geschäftsführung, parallel zu seiner bisherigen Funktion des Direktors Sales & Marketing, inne. Am Produktionsstandort Thayngen wird weiterhin festgehalten. Mit vier eigenen Niederlassungen in den USA, Ungarn, Deutschland und Frankreich zählt Teca-Print AG heute zu den weltweit führenden Anbietern im Tampondruckbereich.

### Was ist Tampondruck?

Beim Tampondruck wird das Motiv in eine Stahlplatte, das sogenannte Cliché, geätzt, so dass in den Vertiefungen Farbe «hängen» bleibt, die mittels eines «Stempels» – ein je nach Grösse des Druckes und Form des zu bedruckenden Objektes unterschiedlich grosser und geformter Silikonkörper – vom Cliché aufgenommen und aufgedruckt wird. Die Kunst besteht darin, für die Anforderungen des Kunden die richtige Lösung zu erarbeiten, für vollautomatisierten oder einfachen Betrieb. Hier liegt laut Carlos Huber auch die Stärke von Teca-Print: «Es sind die Mitarbeiter und ihr Know-how, die den Erfolg von Teca-Print ausma-

chen. Sie setzen je nach Aufgabe die richtige Technologie ein, je nach gewünschter Geschwindigkeit oder Komplexität des Druckvorganges sind die Steuerungen unterschiedlich. Für eine hohe Geschwindigkeit bis zu 0,8 Sekunden pro Druckvorgang beispielsweise ist eine mechanische Kurbelscheibe optimal, bei komplexen Abläufen setzen wir Pneumatik, Elektromotoren oder natürlich alle Formen kombiniert ein.»

### Wo wird Tampondruck eingesetzt?

Carlos Huber: «Während früher hauptsächlich mit Siebdruck gearbeitet wurde, der eine ebene Fläche voraussetzt, können mit dem Tampondruck auch komplex geformte Objekte bedruckt werden. Das hat den Designern in allen Gebieten die Möglichkeiten vervielfacht: Werbeartikel, Verpackungen, Haushaltsgeräte, Automobilindustrie, Spielzeug – überall wird dieses Verfahren immer mehr angewandt. Das Wachstum ist enorm. Ausserdem halten die Druckmaschinen bis zu 20 Jahre und mehr.»

Ein weiterer Firmenzweig sind aber die Tampons selbst, die Verbrauchsmaterial sind und deren Silikonmischung ebenfalls eine Spezialität von Teca-Print ist.

Weitere Informationen

**Teca-Print**

**Teca-Print AG**

Carlos Huber  
Bohlstrasse 17, CH-8240 Thayngen  
Tel. +41 52 645 20 00  
info@teca-print.ch, www.teca-print.com

### Carlos Huber: Von Argentinien nach Schaffhausen



Carlos Huber wurde 1951 in der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires geboren und wuchs dort bis zur Matura mehrsprachig auf. Die Eltern stammen aus der welschen und der deutschen Schweiz, weshalb es ihn zu seinen Schweizer Wurzeln zurückzog und er hier seinen Militärdienst leisten wollte. Weil es ihm in der Schweiz so gut gefiel, besuchte er hier die Technikerschule und die Handelshochschule St. Gallen. Seit 1979 wohnt Carlos Huber in der Region Schaffhausen, zu Teca-Print kam er 1996 als Verkaufsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung. 2002 übernahm er die Geschäftsleitung der Firma. An Schaffhausen schätzt der Vater von drei erwachsenen Kindern und einer kleinen Tochter, dass es eine «sehr schöne, kleine, übersichtliche Stadt ist, die viel bietet, und dass die Region sehr schön ist mit den herrlichen Wäldern des Randens».

Für Teca-Print sieht Carlos Huber den Standortvorteil durch die Nähe zur Grenze und dem grossen Potenzial an qualifizierten Arbeitskräften, da viele Firmen in der Region ähnlich strukturiert sind: weltweit tätig mit einem spezialisierten Produkt.